







zuträger im zusamtal

Zu einem majestätischen Fluss wie der Donau und seinen Zuträgern gehören natürlich auch die typisch schwäbischen Dörfer. Im Zusamtal findet man idyllisch im Grünen gelegene Häuser und Höfe mit farbenfrohen Bauerngärten. Die Zusam, eine der vielen kleinen Schwestern der Donau, teilt die Landschaft nicht etwa. Nein, sie verbindet die Region. Sie mäandert sorgenlos durch das Tal. Sie war Lebensstrom für die Menschen, trieb und treibt zahlreiche Mühlen an, die man hier immer noch findet. Mit ihrer Hilfe wurde das Korn gemahlen – auf dass alle satt und glücklich werden sollten. So kraftvoll und stark

die Donau im Norden seit jeher über ihr königliches Reich wacht, so wichtig war es ihr auch, dass ihre Untertanen stets versorgt und zufrieden sein mögen.

Wo viel Wasser und Flüsse, da viele Brücken. Radfahrer queren sie sorgenfrei, denn übermäßiger Verkehr ist nicht zu befürchten. Es lohnt sich, stehen zu bleiben und dem Wasser hinterherzublicken, wie es fließt und fließt. Der Donau entgegen. Die jedem ihrer Zuträger von Herzen dankt, wie es sich für eine altehrwürdige Majestät geziemt.

> Ziemetshausen Zusammuehle

BESUCHER-REICH

Mühlen im südlichen Zusamtal:

Zusam-Mühle in Ziemetshausen mit schönem Mühlrad, die Welzhofer Mühle in Schönebach erzeugt heute noch Strom, Maier-Mühle mit Mühlenladen in Uttenhofen.

Wertingen: Weihenberg-Mühle auf dem ehemaligen Klostergelände und heutigen Sägewerk Holz Denzel mit Holzbänken für die Radl-Pause.





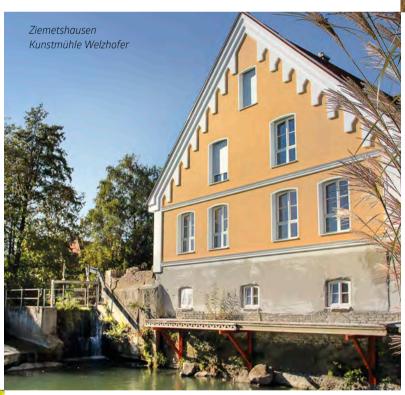


Wertingen: Reizvolle Altstadt mit Fachwerkhäusern, Schloss, barocker Stadtpfarrkirche St. Martin und besonderen Museen (Radiomuseum, Schwäbisches Ofenmuseum, Biermuseum).





Villenbacher Mühlen: Hausenmühle (rund tausendjährige Geschichte, seit 1670 auch Sägemühle), Schrankbaummühle (leidvolle Geschichte mit Zerstörung im Schwedenkrieg, seit rund 100 Jahren dient sie als Wasserkraftwerk) und Wiesmühle (heute ebenfalls Wasserkraftwerk).





Landensberg: Großer Barfußpark mit Freizeitareal und Kneippanlage.

Waldkirch: Naturspielplatz mit Wasser-Sandbereich, Bolzplatz, Indianer-Tipi, Pavillon, Grillstelle und Kletterbaum.

Winterbach: Ritterspielplatz.

Ellerbach: Kneippanlage beim Nordic-Walking-Parcours.

Reichenbachtal: Waldrastplatz Spechthütte.







TIPP: Kirchen- und Kapellenweg Buttenwiesen; Kirchen und Kapellen sind aber mehr als Kunstkammern, sie sind lebendige Stätten des Glaubens. Der beschilderte Rundweg führt zu allen 22 Kirchen und Kapellen im Gemeindegebiet. Startpunkt: Pfarrkirche Heilig Dreifaltigkeit, Buttenwiesen.



Ziemetshausen: Maria Vesperbild – Wallfahrtsort mit bis zu 500.000 Besuchern pro Jahr, die zum Gnadenbild der Schmerzhaften Muttergottes pilgern.





Ziemetshausen: Gasthof Adler

Oettingen-Wallerstein-Str. 19 Tel. 08284 997940 www.adler-ziemetshausen.de

Glöttweng:

Landgasthof Zum Adler Dorfstraße 4 Tel. 08222 1303 www.adler-gloettweng.de

Freihalden:

Zum Bayerischen Löwen Gasthaus Thalhofer Untere Dorfstraße 53

Tel. 08225 2493

Wertingen: Hotel & Gasthof Zum Hirsch Schulstraße 7

RAD-REICH

Ziemetshausen: Fahrrad Stadler Ledererstraße 1

Tel. 08284 8193 www.fahrradstadler.de

www.donautaeler.com



Weitere Gastgeber – einfach QR-Code scannen! Oder unter www.donautaeler.com





Gremheim: Naturbeobachtungsturm Östliches Donauried.







